

Deutsche Juristische Gesellschaft für
Tierschutzrecht (DJGT) e.V.
Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2012

Dr. Christoph Maisack:

**Die Tätigkeit der seit 1.4.2012 bestehenden
„Stabsstelle Landesbeauftragte/Landesbeauftragter
für Tierschutz“ (SLT)
im Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Aufgaben der SLT

(Rechtsgrundlage: Beschluss des Kabinetts und innerdienstliche Verfügung des Ministerialdirektors im MLR Nr. 247 v. 23. 3. 2012 über die Einrichtung einer Stabsstelle Landesbeauftragte/Landesbeauftragter für Tierschutz) u.a.:

- Ansprechpartner für Tierschutzvereine u. a.
- Anlaufstelle für Bürgeranfragen; Tierschutztelefon
- Initiativ- und Informationsrecht gegenüber dem Ministerialdirektor
- wissenschaftliche Recherchen, Literaturlauswertung



- Anhörung zu rechtssetzungsvorhaben der Landesregierung
- Zusammenarbeit mit landeseigenen Einrichtungen im Bereich Tierhaltung
- Beteiligung an der Vergabe von Forschungsmitteln des MLR...
- Beratung der Behörden und landeseigenen Einrichtungen
- Erstellung oder Beauftragung von Gutachten



Aufgabe "Ansprechpartner für Tierschutzvereine u. a."

Antrittsbesuche bei (u. a.):

- Landestierschutzverband
- verschiedene Gruppierungen der Tierärzte
- "Sprengelversammlung" Karlsruhe
- hess. Landestierschutzbeauftragte Dr. Martin
- BMT



- Landesjagdverband
- PETA
- tierschutzpolitische Sprecher der Landtagsfraktionen
- Biomedizinisches Zentrum der Universität Freiburg (mit Weiterungen)



Aufgabe: Anlaufstelle für Bürgeranfragen; Tierschutztelefon

Beispiele:

- Schließung eines von zwei betreuten Taubenschlägen in Rottenburg
- Vertrag der Stadt Tübingen mit der Diakonie über Betreuung der vorhandenen Taubenschläge
- Anfrage: "Was geschieht gegen den Tod von Rehkitzen in der Mäh-Saison?"



- Anfrage zur Tötung eines sog. gefährlichen Hundes
- Anfrage einer Tierärztin zur Tötung eines gefährlichen Hundes auf Veranlassung des Hundehalters
- Anfrage zur Tierkennzeichnung anders als mit Ohrmarken (Teillösung: Kennzeichnung mit Bolus und Fußfessel nach EU-Recht zwar zulässig, aber noch keine Zulassung entsprechender Vorrichtungen)



Aufgabe: Initiativ- und Informationsrecht gegenüber dem Ministerialdirektor

Beispiele:

- Anregung, in den Maßnahmen- und Entwicklungsplan 2014 - 2020 (MEPL III) die Fördermaßnahme "Zahlung für Tierschutzmaßnahmen" (Nr. 4.2.1.5 der Nationalen Rahmenregelung für die Entwicklung ländlicher Räume) aufzunehmen.
- Anregung, bei den Bund-Länder-Verhandlungen zur Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) für eine Erweiterung der Nationalen Rahmenregelung um bestimmte Fördermaßnahmen im Bereich "Geflügelhaltung" einzutreten



Unterscheidung

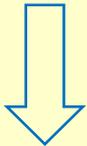
- Direktzahlungen der EU (sog. 1. Säule der GAP) 
- Zahlungen aus dem ELER (sog. 2. Säule der GAP)
 - Agrarinvestitionsförderung (AFP)
 - Förderung durch laufende Ausgleichszahlungen



Aufgabe: wissenschaftliche Recherchen, Literaturlauswertung

Beispiele:

- Stellungnahme zur Fundtierproblematik
Weg zur homepage: mlr-bw



- Landesbeauftragte für Tierschutz
- Stellungnahmen
- zur Rechtsprechung
- Stellungnahme zur Fundtierproblematik





DAS MINISTERIUM

- Der Minister
- Der Ministerialdirektor
- Landesbeauftragte für Tierschutz
 - Pressemitteilungen
 - Stellungnahmen
 - zu Rechtssetzungsverfahren
 - zu Fachthemen
 - zu Rechtsprechung bei tierschutzrelevanten Themen
 - Vorträge / Veröffentlichungen
 - Weitere Informationsmaterialien
- Aufgaben
 - audit berufundfamilie
 - Organisation

THEMEN

- Informationen / Warnhinweise
- Landwirtschaft
- Tiere
- Pflanzen
- Verbraucherschutz
- Lebensmittel und Ernährung
- Ländlicher Raum
- Konversion
- Flurneuordnung und Vermessung
- Tourismus
- Naturschutz
- Wald
- Nationalpark
- Forschung

SERVICE

- Presse

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Landesbeauftragte für Tierschutz](#) > [Stellungnahmen](#) > - zu Rechtsprechung bei tierschutzrelevanten Themen

Stellungnahme zu Rechtsprechung bei tierschutzrelevanten Themen

Die Stabsstelle Landesbeauftragte für Tierschutz (SLT) nimmt unabhängig Stellung zu Rechtsprechung mit Tierschutzrelevanz. Hier können Sie diese Stellungnahmen nachlesen:

24.09.2012
Stellungnahme zur Fundtierproblematik

[Zum Landesportal](#)



Landesbeauftragte für Tierschutz

SUCHE

Suchbegriff [Starten](#)
[Erweiterte Suche](#) [Inhaltsübersicht](#)

Mehr zu »Stellungnahme zu Rechtsprechung bei tierschutzrelevanten Themen«

INFOMATERIAL/DOWNLOADS

24.09.2012



- Aufsatz "**Amtstierärztlicher Dienst**" 2012/III "Stellung und Befugnisse des Tierschutzbeauftragten nach § 8 b Tierschutzgesetz"
- Aufsatz "**Natur und Recht**" (bevorstehend: voraussichtlich Nov. 2012) "Zur Neuregelung des Rechts der Tierversuche"
- Aufsatz "**Der praktische Tierarzt**" (bevorstehend) "Die Entscheidungen des Deutschen Bundesverfassungsgerichts zur Legehennenhaltung"
- Aufsatz "**Deutsches Tierärzteblatt**" (noch nicht fertig) "Die Tierärztliche Schweigepflicht - wann darf der Tierarzt bei Tierschutzverstößen handeln?"



Aufgabe: Anhörung zu Rechtssetzungsvorhaben der Landesregierung

Landesjagdgesetz

- zB: präventives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt für Treib- und Bewegungsjagden
- zB: Verbot von Totschlagfallen
- zB: präventives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt für Lebendfallen (Fallen-TüV)



Landesfischereigesetz

Gesetz zur Einführung eines Verbandsklagerechts für anerkannte Tierschutzvereine

Stichworte

- Koalitionsvertrag
- Entscheidung Hausspitze, nicht länger auf den Bund zu warten
- Konsultationsveranstaltung 23. November



Aufgabe: Zusammenarbeit mit landeseigenen Einrichtungen im Bereich Tierhaltung

Beispiel:

- Stellungnahme gegenüber einer (im Baugenehmigungsverfahren beteiligten) Veterinärbehörde zur Zulässigkeit einer Bullenmast mit Vollspaltenboden
- Stellungnahme gegenüber einer (im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten) Veterinärbehörde zur Zulässigkeit einer großen Ferkelerzeugungsanlage in Oberbaldingen (Bad Dürkheim)



*Rechtsauskünfte gegenüber auswärtigen
Veterinärbehörden,*

- z.B. Veterinäramt Berlin-Spandau
- z.B. Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
- z.B. Behörden in Hessen (Bsp.: Papageienhaltung)



Aufgabe: Beteiligung an der Vergabe von Forschungsmitteln des MLR ...

Beispiel:

- Mitwirkung an der Entscheidung über die Vergabe von Fördermitteln für Forschung zur Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch
- Bisher keine Mitwirkung an der Vergabe von Fördermitteln für Forschung zur Entwicklung und Bewertung von Tierhaltungsverfahren (da kein entsprechender Haushaltstitel)



Aufgabe: Erstellung oder Beauftragung von Gutachten

Beispiel:

- Beurteilung einer Anlage zur Kaninchenschlachtung in Neuenstein (Hohenlohe) unter Heranziehung eines Experten des bsi

Beispiel:

- Beurteilung des "Schwabenpark" bei Backnang durch einen von der SLT beauftragten Gutachter



Sonstiges:

Vorschläge für Anträge des Landes im Bundesrat zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes

- Stellungnahme des Bundesrats insgesamt
- ca. 68 Änderungsvorschläge; 53 von Bundesregierung abgelehnt



- Einspruchsgesetz / Zustimmungsgesetz
- aber auch: wichtige Anträge des Landes vom Bundesrat nicht übernommen (Bsp.: Genehmigungsverfahren auch für sog. vorgeschriebene Tierversuche)



Vorschlag für eine Stellungnahme des Landes zur 5. Änderungsverordnung zur Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (Kaninchen)

Vorschläge für eine Stellungnahme des Landes zur Tierschutz-Schlachtverordnung

Im Entwurf: 57 (!) Vorschläge für Änderungsanträge zum Entwurf der Bundesregierung für eine Tierschutz-Versuchstierverordnung



Sachkundeveranstaltungen zum Tierschutz bei der Schlachtung im Schlachthof Balingen

Werkverträge mit einzelnen Personen

- z.B. Werkvertrag mit einer teilzeitbeschäftigten Regierungsrätin zur Erstellung eines Gutachtens zur Frage (Arbeitstitel): "Möglichkeiten, Zirkusunternehmen von der Benutzung öffentlicher Flächen auszuschließen"
- z.B. Werkvertrag mit angehender Agrarwissenschaftlerin zur Erstellung eines Gutachtens zur "Alternativen zur betäubungslosen Kastration männlicher Ferkel"



Vielen Dank für Ihr Interesse!

